

Blutspendetermine im November

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes lädt im kommenden Monat zu folgenden Blutspendeterminen alle interessierten Spenderinnen und Spender recht herzlich ein:

Montag, 4. November, 07.30 Uhr – 12.00 Uhr,
Stadtverwaltung Bergkamen, Rathausplatz 1

Freitag, 29. November, 15.00 Uhr – 20.00 Uhr,
Treffpunkt, Lessingstraße 2.

Neue Rektorin in Overberge heißt bei allen Schülern „Mrs. Ludwig“

Melanie Ludwig genießt mit Sicherheit jede freie Minute der Herbstferien. Denn danach kommt es für die neue Rektorin der Overberger Grundschule wie für ihre Kolleginnen und Kollegen „knüppeldick“. Am 4. November starten die Gespräche mit den künftigen Abc-Schützen und deren Eltern, die ab dem neuen Schuljahr 2014 die Schulbank drücken müssen.



Melanie Ludwig

48 Gespräche von jeweils einer halben Stunde werden es, die über zwei Wochen verteilt sind. Allein sei das gar nicht zu schaffen, erklärt sie. Sie wird sich deshalb von anderen Pädagogen des zehnköpfigen Kollegiums unterstützen lassen. Immerhin weiß sie jetzt, dass die beiden neuen Klassen im kommenden Schuljahr jeweils 24 Kinder aufnehmen werden. „Das ist eine vernünftige Klassengröße, mit der sich arbeiten lässt.“

Viele Neue kennen sich bereits in der Overberger Grundschule aus. Sie besuchen den benachbarten städtischen Kindergarten „Sprösslinge“ und da sind Kontakte zwangsläufig. So auch am 7. November. Dann startet an der Schule der traditionelle Martinszug. Auch beim Overberger Weihnachtsmarkt auf dem Schulgelände werden sich die Kinder und deren Eltern sicherlich gründlich umsehen.

Martinsumzug und Weihnachtsmarkt

Den Übergang zur Schule will das Kollegium so reibungslos wie möglich gestalten. Sobald feststeht, wer Klassenlehrerin oder Klassenlehrer der Neuen ist, besucht sie im Kindergarten. In umgekehrte Richtung geht es dann im kommenden Advent. Die älteren Kindergartenkinder sind eingeladen, wenn es an jedem Montagmorgen mit Liedern und Geschichten vorweihnachtlich wird.

„Unsere Erstklässler können dann schon kurze Gedichte und Geschichten selbst vorlesen“, erklärt Melanie Ludwig. Sie hofft so, den Ehrgeiz der Kindergartenkinder zusätzlich anstacheln zu können.

Genau genommen ist die Pädagogin auch eine „Neue“. Erst vor wenigen Wochen wurde sie als Nachfolgerin von Annegret Bonke zur Rektorin der Overberger Grundschule ernannt. Tatsächlich kennt sie sich natürlich dort bestens aus. Fünf Jahre war die

42-Jährige Konrektorin.

Noch kein Stellvertreter in Sicht

Und was hat sich hauptsächlich geändert? Melanie Ludwig hat jetzt keine eigene Klasse mehr. Das sei als Schulleiterin nicht zu schaffen, betont sie. Dafür unterrichtet sie in allen Klassen das Fach Englisch. Das hat für sie den Vorteil, dass sie jeden der rund 195 Schüler mit dem Namen kennt. Und alle kennen sie. Bei den Kindern heißt die neue Schulleiterin seit einigen Wochen nur noch „Missis Ludwig“.

Und wie lautet einer ihrer Wünsche für die Zukunft? Eine Konrektorin oder ein Konrektor möge doch bitte bald den Dienst an der Overberger Grundschule antreten. Ob dieser Wunsch schnell in Erfüllung geht, steht allerdings in den Sternen. Diese Stelle ist seit einigen Wochen ausgeschrieben, gemeldet hat sich bisher niemand. Hierfür endet die Frist Ende Oktober.

HC TuRa Bergkamen wählt einen neuen Vorstand

Der HC TuRa Bergkamen lädt am Mittwoch, 13. November, um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung in den Jugendraum der Friedrichsberg-Sporthalle ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten die Wahlen zum Vorstand, eine Änderung der Vereinssatzung und die Festlegung des Mitgliedbeitrags.

Ausstellung über Gewalt in der Partnerschaft „Und das soll Liebe sein ...“

Gewalt in der Partnerschaft entsteht nicht von heute auf morgen. Auf frühe Signale will eine Ausstellung unter dem Motto „Und das soll Liebe sein ...“ aufmerksam machen, die die Gleichstellungsbeauftragte der Stadtverwaltung und das Klinikum Westfalen gemeinsam im Hellmig-Krankenhaus vom 7. bis 9. November organisieren.

Meist ist es ein schleichender Prozess, der fast unmerklich mit Kleinigkeiten beginnt. Gerade deswegen werden erste Signale viel zu häufig übersehen, so Martina Grothaus, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kamen. Daher will die gemeinsam mit dem Hellmig-Krankenhaus organisierte Ausstellung „Warnsignale häuslicher Gewalt – erkennen und handeln“ Aufmerksamkeit wecken. Wann wird aus Streit Gewalt? Wann wird aus Fürsorge Kontrolle und wie kann ich Grenzen erkennen? „Für diese Fragen möchten wir sensibilisieren, um Warnsignale frühzeitig zu erkennen“, erklärt Martina Grothaus, „denn nur durch Wahrnehmen und Erkennen ist Handeln möglich. Gleichzeitig möchten wir über Unterstützungsmöglichkeiten und Anlaufstellen informieren, nicht nur für Betroffene.“

Die mehrsprachige Wanderausstellung ist vom 7. bis 9. November im Übergang vom Severinshaus (Ebene 1), Nordenmauer 18, zum Erdgeschoss des Hellmig Krankenhauses zu sehen. „Unserem Haus kommt, wie anderen Krankenhäusern auch, bei diesem Thema eine besondere Rolle zu“, berichtet Krankenhausleiterin Anke Ronge. „Viele Gewaltopfer suchen aufgrund von Verletzungen einen Arzt oder eine Ärztin auf. Deren Kompetenz und Sensibilität spielen bei der Aufdeckung von häuslicher Gewalt und auch der Vorbeugung deshalb eine entscheidende Rolle“.

Martina Grothaus wird gemeinsam mit der Krankenhausleitung, die Ausstellung am Donnerstag, 7. November, um 11 Uhr eröffnen. Das Konzept erläutert anschließend Martina Ricks-Osei vom Frauenforum im Kreis Unna und Bettina Dresselhaus, Opferschutzbeauftragte der Kreispolizeibehörde. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung, die im November noch in weiteren Kommunen des Kreises zu sehen ist, unterstützt die Kampagne der Gleichstellungsbeauftragten „Gewalt kommt nicht in die Tüte“. An den Aktionstagen werden überall im Kreisgebiet Popkorntüten mit dieser Aufschrift verteilt.

SEB informiert über Kanalsanierung „In der Dille“: Anlieger zahlen nichts

Der Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen (SEB) lädt alle Anlieger des Straßenzuges „In der Dille“ zur geplanten Kanalsanierung zu einer öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung am **Dienstag, 5. November, um 19 Uhr in die Mensa der Hellweg-Schule** ein.

Das Wichtigste vorweg: Auf die Anlieger kommen keine Kosten zu, auch wenn im Rahmen der Baumaßnahme die Hausanschlüsse erneuert werden. Rund 1,5 Millionen Euro werden vom SEB in diese Kanalsanierung investiert. 46,3 Prozent davon steuert die RAG bei.

In einem ersten Bauabschnitt wird in geschlossener Bauweise,

ohne die Straße aufzubrechen, der Abwasserkanal im Inlinerverfahren renoviert. Die Auswertung der Voruntersuchungen des Kanalbestandes hat ergeben, dass die vorhandenen Anlagen statisch tragfähig sind und genügend Abnutzungsvorrat besitzen. Somit kann das Inlinerverfahren als wirtschaftlichstes Sanierungsverfahren eingesetzt werden.

Ein sogenannter Inliner besteht aus einem folienbeschichteten, nahtlosen Textilschlauch der, wie ein neues „Rohr im Rohr“, im schadhafte Leitungsbereich bzw. im gesamten Rohrbereich eingezogen wird. Der Inliner wird vor Ort mit einer Mehrkomponenten Harzmischung imprägniert, auf den zu sanierenden Kanalabschnitt abgelängt und mittels Druckluft im Stülpverfahren in die zu sanierende Leitung inversiert. Dadurch kann zwischen dem Inliner und der Rohrwand keine Feuchtigkeit mehr entstehen oder gar Wasser eindringen.

Betonfrass und Korrosion werden durch dieses Verfahren sofort gestoppt, Risse geschlossen. Das verwendete Harz ist umweltverträglich. Nach Aushärtung des Harzes ist der Inliner mit dem vorhandenen Rohrsystem form- und längsschlüssig verbunden. Eventuell vorhandene Zuläufe oder Abzweige werden mit einem Fräsroboter anschließend wieder geöffnet. Die durch den Inliner sanierte Leitung ist eine dauerhafte Renovation des Altrohres mit einer Lebensdauer, welche nahezu einer neu verlegten Leitung entspricht.

Der Baubeginn des ersten Bauabschnittes, von der Schachtstraße bis Zur Seige, ist für die 46. Kalenderwoche dieses Jahres vorgesehen.

Über fünf Kilo Drogen sichergestellt



Die Drogen des
Niederländers. Foto:
Hauptzollamt Dortmund

Spektakulärer Drogenfunde auf der Autobahn A2: Rund fünf Kilo Drogen hatte ein Niederländer dabei, der der Polizei am 14. Oktober auffiel. Der Stoff hat einen Wert von rund 80 000 Euro. Die Beamten der Kontrolleinheit Verkehrswege zogen das Fahrzeug aus dem fließenden Verkehr auf den Rastplatz „Kohlberg“ bei Bönen.

Der 38-jährige Fahrer wies sich mit seinem niederländischen Reisepass aus und gab auf Befragen an, sich auf dem Weg nach Berlin zu befinden, um seine Freundin abzuholen. Bei der Durchsicht des Fahrzeuginnenraums wurde schnell ein Kunststoffbeutel im vorderen Ablagefach mit 16 Gramm Marihuana und 57 Gramm Ketamin gefunden.

Ketamin ist ein Arzneistoff und wird in der Human- und Tiermedizin insbesondere in der Anästhesie und zur Schmerzbehandlung eingesetzt. „Aufgrund seiner bewusstseinsverändernden Wirkung ist Ketamin in vielen europäischen Ländern auch als Partydroge bekannt. In Deutschland unterliegt es zwar nicht dem Betäubungsmittelgesetz, ist aber verschreibungspflichtig“, so Uwe Jungesblut, Pressesprecher des Hauptzollamts Dortmund.

880 Gramm Hasch, 2022 Gramm Amphetamine, 1233 Gramm Ecstasy und 1017 Gramm MDMA

Bei der weiteren Kontrolle wurden hinter den Vordersitzen in einem Rucksack weitere 880 Gramm Marihuana und in einer daneben stehenden Umhängetasche 2.022 Gramm Amphetamine, 1.233 Gramm Ecstasy und 1.017 Gramm MDMA-Pulver zur Herstellung von Ecstasy-Tabletten gefunden.

Der Straßenverkaufswert der beschlagnahmten Drogen beträgt knapp 80000 Euro. Der Beschuldigte wurde vorläufig festgenommen, in Polizeigewahrsam verbracht und dem zuständigen Haftrichter vorgeführt.

Polizei sucht Zeugen eines tödlichen Unfalls auf der B 236n

Die Polizei sucht auch im Kreis Unna dringend nach Zeugen für einen Verkehrsunfall auf frühen Sonntagmorgen auf der B 236n in Fahrtrichtung Lünen: Ein 27-jähriger Mann aus Wuppertal wurde als Fußgänger auf der Bundesstraße gegen 2.57 Uhr von einem Auto angefahren. Der Wuppertaler starb noch am Unfallort.

Nach den bisherigen Ermittlungen hatte sich der 27-jährige Wuppertaler kurz vor dem Verkehrsunfall auf dem Gelände der Shell-Tankstelle Im Spähenfelde / Brackeler Straße in Dortmund

aufgehalten. Die Unfallstelle liegt über drei Kilometer von der Tankstelle entfernt, sodass die Polizei davon ausgeht, dass er von einem Fahrzeug mitgenommen wurde und er dieses möglicherweise im Bereich der Unfallstelle verlassen hat.

Angefahren wurde er vom Pkw eines 25-Jährigen aus Lüdinghausen. In Höhe der Auffahrt „Brackeler Straße“ erkannte er den dunkel gekleideten Fußgänger zu spät und erfasste diesen frontal.

Das Verkehrskommissariat Dortmund bittet Zeugen dringend um Hinweise unter der Rufnummer 0231-132 4210.

Theater-Dinner mit Western-Satire auf der Sunray-Ranch

Die Erfolgsstory „Theater-Dinner“ geht am Samstag 30. November, um 18 Uhr mit einer Western-Satire in der Reithalle auf der Sunray-Ranch in Overberge weiter.

Nach den großen Erfolgen der ersten drei Theater-Dinner, die im kriminalistischen Milieu spielten, hat Heinrich Peuckmann eine Westernsatire geschrieben. „Man muss in diesen Zeiten auch mal Quatsch machen dürfen. Manche der Gags sind mir inzwischen selber entfallen. Ich gehe also hin und weiß, dass ich mir einen ablachen werde“, erklärt der Autor.

Im Gegensatz zum Theater-Dinner „Krimi“ spielt die Jugendgruppe „Spotlight“ der Volksbühne20e.V. aus Oberaden diese Satire. Für die Volksbühne ist es ebenfalls eine Premiere, im Publikum zu spielen. Die Proben laufen bereits in der Reithalle der Sunray-Ranch. Familie Schulz wird diesen Dreiakter mit einem 3. Gänge-Western-Menü begleiten.

Detlef Göke, der Veranstalter, vermutet, dass auch einige Überraschungen eingebaut werden. Die bereits bestehende Nachfrage gebe Hoffnung, dass die Halle mit 150 Gästen ausverkauft werden könnte, so Göke. Der Eintritt beträgt € 35,50. Der Einlass ist ab 17 Uhr vorgesehen und warme Kleidung wird empfohlen.

„Als Betriebsfeier, bzw. als Betriebliche-Weihnachtsfeier, als Teambildende- Maßnahme oder auch als Geschenk für Verwandte, Freunde usw. gut geeignet“, ist Göke überzeugt.

Kartenvorbestellung: Detlef Göke, goeke.bergkamen@gswcom.biz
oder 0172 – 97 22 575 oder Gaststätte Sunny´s-Tränke
/Sunray-Ranch 02307 – 1 23 33

Deutschlands Rockabilly- Gitarrist Nummer 1 Adriano BaTolbas kommt

Mit dem Sänger Sascha gehörte Adriano BaTolba zum musikalischen Zentrum von „Dick Brave And The Backbeats“. Zum Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 6. November, ab 20 Uhr kommt er mit seinem Trio zur Ökologiestation in Heil.



Adriano BaTolba

Sänger, Gitarrist, Komponist und Produzent – wann immer in der vergangenen Dekade eine Produktion im Rockabilly-Stil für multimediale Aufmerksamkeit und Resonanz in nicht nur einschlägiger Fangemeinde sorgt, ist ein Mann garantiert beteiligt: Adriano BaTolba.

Adriano BaTolbas sagenhafte Reputation als Deutschlands Rockabilly-Gitarrist Nummer 1 findet ihren Ausgangspunkt im Jahr 2002, als die Kollaboration zwischen Popstar Sasha und Tausendsassa BaTolba in der Gründung von „Dick Brave And The Backbeats“ mündet. Mit Debütalbum „Dick This“, co-produziert von BaTolba, erobert die Truppe 2004 Spitzenpositionen in den Media Control Alben Charts: Drei Wochen auf Platz 1, acht Wochen in den Top 5 und insgesamt 14 Wochen in den Top 10. Knapp eine halbe Million Exemplare alleine in Deutschland gehen über die Ladentheke.

Gold, Doppelplatin sowie „Echo“- und „Comet“- Auszeichnungen folgen auf dem Fuße. Nicht zu vergessen der Titel WOK - Weltmeister. Live-DVD, selbstverständlich von BaTolba produziert, sowie Auftritte bei sämtlichen großen Festivals (u.a. „Rock am Ring“ vor 75.000 Zuschauern) und diverse TV-Shows runden den immensen Erfolgssegen ab. Dennoch legen „Dick Brave And The Backbeats“ zum Jahresende 2004 eine vorläufige Kreativpause ein.

„The Guitar Hero for the new Millemium“ (Dick Brave)

Untätig bleibt Adriano BaTolba nicht: Im Gespann mit Pomez Di Lorenzo produziert er diverse Rockabilly-Künstler – sowohl etablierte wie Boppin B. oder die Firebirds als auch den hochinteressanten Nachwuchs Peggy Sugarhill und die Silverettes, die sich unter den Fittichen von BaTolba zu Szenegrößen entwickeln. Selbst die Rock'n'Roll-Youngster „The Baseballs“ greifen bei der Produktion ihrer Debütsingle auf Adrianos langjährige Erfahrungen und virtuose Fähigkeiten zurück und verpflichteten ihn für eine Session: „Umbrella“ gelingt im Frühjahr 2009 der Sprung in die deutschen Top 40. Seit 2005 gehört Adriano BaTolba auch immer wieder als Special Guest zum Tourtrass des legendären deutschen Rock'n'Roll-Pioniers Peter Kraus. BaTolbas unverkennbaren Licks und Riffs veredeln die 2006 erschienene Kraus-CD „I Love Rock'n'Roll“ sowie gleich drei Konzert-DVDs.

Zwischen Lena und Stefan Raab auf der Bühne

Als Vorjahressiegerin Lena beim Eurovision Song Contest 2011 in Düsseldorf zur Eröffnung des Spektakels vor 120 Millionen Zuschauern in ganz Europa eine Rockabilly-Version ihres Siegertitels „Satellite“ präsentiert, steht selbstverständlich Adriano BaTolba mit seiner Gretsch-Gitarre zwischen dem Erfolgsgespann Stefan Raab und Lena Meyer-Landrut auf der Bühne. Direkt im Anschluss folgt die innerhalb von zwei Tagen ausverkaufte Wiedervereinigungstournee mit Dick Brave. Zum Höhepunkt treten Dick Brave And The Backbeats vor 80.000 Fans beim Rheinkulturfestival in einem Special des Rockpalasts auf. Dick Brave zweites Album „Rock'n'Roll Therapy“, abermals von Adriano co-produziert, erscheint im Herbst 2011 und steigt in die Media Control Charts auf Platz 7 ein und erhält 2012 Goldstatus. Weitere ausverkaufte Konzerte in der Saison

2011/2012 sowie zahllose TV-Auftritte, darunter auch in der famosen Reihe „Bauhaus“ im Spartenkanal ZDF Kultur, folgen. Beim „Echo 2012“ werden Dick Brave And The Backbeats in der Kategorie „Beste Band“ nominiert.

Europas einzige Rockabilly Big Band

Ein langgehegter Traum hat sich für Adriano BaTolba erfüllt: Parallel zu Dick Brave And The Backbeats widmet er sich Deutschlands, wenn nicht gar Europas einziger Rockabilly Big Band. 2009 liefert die Gretsch Guitar Company die Rahmenbedingungen, einen Auftritt von Adriano im Gespann mit einer vielköpfigen Big Band zu organisieren. Durch seine Tätigkeit als Produzent und Bühnenkünstler hat BaTolba schon Seite an Seite mit nahezu jeder versierten Bläsersektionen des Landes gearbeitet. Nur wenige Anrufe sind nötig, um Top-Musiker für das Projekt zu begeistern – die Geburtsstunde des „Adriano BaTolba Orchestra“. Neben Klassikern und Standards im Rockabilly-Format liefern schon die ersten Aufnahmesession auch selbstkomponierte Songs, die den bekannten Evergreens in punkto Qualität in nichts nachstehen. Hier steht garantiert kein Fuß still!

Nahtlos gelingt die Überblendung von Rockabilly, Jazz und Jive in famosen Arrangements. Top-Comedian Atze Schröder lässt es sich nicht nehmen, das „Adriano BaTolba Orchestra“ zu seiner Rekord-Show „Ich kann 24 Stunden“ als Gäste einzuladen – ein Ausschnitt vom Auftritt findet sich auf Atzes DVD „Revolution“ für die Nachwelt verewigt. Bei weiteren TV- und Radio-Auftritten, auf diversen Festivals sowie schließlich der ersten Deutschland-Tournee 2011/2012 sorgt das Orchestra beim Publikum für enthusiastische Euphorie. Eine 13-köpfige, mit Turboenergie geladene Rockabilly Big Band, die Tanzflächen zum Glühen bringt und schlicht für gute Laune sorgt.

Elternabend zum Thema „Integrative Förderung“

Zum Elternabend zum Thema „Integration von behinderten und von Behinderung bedrohten Kindern“ lädt am Donnerstag, 31. Oktober, um 19 Uhr die städtische Tageseinrichtung für Kinder „Tausendfüßler“, Im Sundern 7, in Bergkamen-Oberaden ein.

Hier erhalten interessierte Eltern einen theoretischen und praxisbezogenen Einblick in die Früherkennung und Förderung von Behinderung betroffener oder bedrohter Kinder. Um Anmeldung, entweder persönlich in der städtischen Kindertageseinrichtung „Tausendfüßler“, Im Sundern 7, oder telefonisch unter der Rufnummer 02307-80141 wird gebeten.

„Halloween“-Führung am 31. Oktober fällt aus.

Die vom Gästeführerring am Donnerstag, 31. Oktober, geplante „Halloween“-Führung für Kinder muss leider ausfallen. Gästeführerin Andrea Wissmann, die die Idee für diese Veranstaltung hatte und sie deshalb natürlich auch sehr gern selbst durchgeführt hätte, ist zu dem Termin leider unvorhergesehen verhindert.